

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **67 (1989)**

Heft 7

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Am 22. April 1989 wurde unser Ehrenmitglied

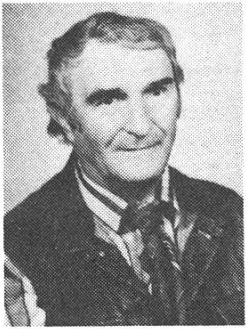
Paul Danuser

zu Grabe getragen. Im Alter von fast 84 Jahren verstarb er an dem Herzleiden, das ihm schon einige Jahre zu schaffen gemacht hatte. 1936 kurz nach der Gründung des Vereins in Chur trat er als Mitglied bei. Da er regelmässig die Bestimmerabende besuchte, vergrösserte sich sein Wissen, und bald trug er den Übernamen «Russula»; denn das waren seine Lieblingspilze. Seine Vereinstätigkeiten waren 5 Jahre Aktuar, 3 Jahre Kassier und 23 Jahre Vize-Präsident. Nicht zu

vergessen sind die 6 Jahre als Kassier des Verbandes. Seine fröhliche Art und sein grosses Wissen hat viele Mitglieder motiviert, sich weiterzubilden.

Für alles, was er unserem Verein gegeben hat, werden wir Paul Danuser in dankbarer Erinnerung behalten. Seinen Angehörigen versichern wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Verein für Pilzkunde Chur



Aurel Dermek 1925—1989

Improvvisa mi é giunta la ferale notizia che il 15 aprile scorso a Bratislava era scomparso, a soli 63 anni, Aurel Dermek micologo-artista, autore di molte tavole della mia monografia TRICHOLOMA (Fr.) Staude.

Aurel, attraverso il prezioso lavoro di riproduzione dei «miei tricholomi» e la numerosa corrispondenza scambiata in tre anni di collaborazione era diventato, nel nome della Micologia Universale che non conosce confini e barriere di Stato, un amico.

Non ci siamo mai incontrati personalmente; lo avevo invitato alla presentazione del mio libro in occasione della Dreiländertagung di Agno ma aveva dovuto declinare l'invito assicurandomi però che fra un paio d'anni, al suo pensionamento, sarebbe venuto in Svizzera. Io stavo progettando un viaggio da lui per il prossimo autunno. Ci incontreremo, Aurel, un giorno, in boschi e pascoli infiniti! Aurel Dermek era nato il 6 luglio 1925, viveva e operava a Bratislava. Micologo molto esperto collaborò a lungo con Albert Pilat, Igor Fàbry e Jan Kuthan. Numerosi suoi contributi vennero pubblicati, a partire dal 1966 in *Ceska Mykologie* e in altre riviste.

Abile fotografo ma soprattutto eccelso ritrattista di funghi eseguì molte tavole che sono oramai entrate di diritto a far parte della iconografia micologica classica.

In quasi tutte le biblioteche degli amici dei funghi, di ogni nazione, sono presenti le monografie che lui ha illustrato per altri Autori; ne ricordiamo *Hribovitè huby* di A. Pilát del 1974, *Die Gattung Leccinum* e *Die Gattung Boletus* di H. Engel del 1978 e 1983. *Tricholoma* di A. Riva del 1988 e una serie dei *Fungorum Rariorum Icones Colaratae*.

Aurel Dermek aveva pure eseguito le tavole per la monografia *Lepiota* dell'italiano Gian Battista Lanzoni, valente micologo, pure lui troppo prematuramente scomparso.

Possa, l'entusiasmo e la capacità del Dr. Massimo Candusso della Casa Editrice Biella di Saronno, portare a termine la fatica di questi due amici che ci hanno lasciato, sarà questo il miglior omaggio postumo per ricordare, ancora una volta, Aurel Dermek, valoroso micologo della grande Scuola Cecoslovacca.

Alfredo Riva

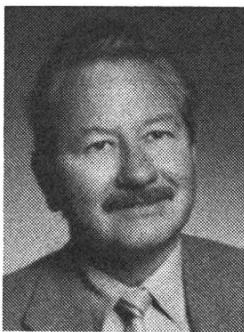


Im Alter von 76 Jahren verstarb am 14. März 1989 unser lieber Kamerad

Hans Lüthi

Die Hiobsbotschaft erreichte uns nicht ganz unerwartet, wussten doch viele von uns von seiner schweren Krankheit. Als naturverbundener Mensch trat Hans 1946 unserem Verein bei. Schon ein Jahr später wurde er in den Vorstand gerufen, wo wir während 41 Jahren von seinen zuverlässigen Diensten mitprofitieren durften. Besonders ans Herz gewachsen war Hans die Pilzlerhütte oberhalb der Mettlen, sonst hätte er wohl kaum während 30 Jahren zu unser aller Zufriedenheit als Hüttenwart gewaltet. An der HV 1985 wurde Hans für seinen unermüdlichen Einsatz die wohlverdiente Ehrenmitgliedschaft verliehen. Wir haben Abschied genommen von einem einfachen, geschätzten Mann, aber auch von einem hilfsbereiten, lieben Kameraden. Wir wollen ihn in guter Erinnerung behalten.

Verein für Pilzkunde Belp



Am 20. Januar hat uns unser Mitglied

Markus Dreier-Sommer, Willisau

ganz unerwartet im Alter von 55 Jahren für immer verlassen. Er trat im Jahre 1974 unserem Verein bei und war stets ein bescheidenes aber bereitwilliges Mitglied. Während der letzten Jahre wurde seine Teilnahme an unseren Anlässen wegen seiner beruflichen und ausserberuflichen Tätigkeit eher seltener. Seine Ruhe, die er stets im Walde suchte, hat er nun für immer gefunden. Mit seiner Gattin und seinen Angehörigen trauern wir um unseren naturverbundenen Pilzfreund Markus.

Verein für Pilzkunde Entlebuch-Wolhusen-Willisau

Vereinsmitteilungen Communications des Sections Notiziario sezionale



Aarau u. U. Am Sonntag, 30. Juli treffen wir uns zum traditionellen Familien-Picknick in den Gehren. Wir werden neben der berühmten Suppe mit Spatz auch mit verschiedenen anderen guten Dingen überrascht werden. Der Anlass findet natürlich bei jeder Witterung statt; auf das betreffende Wochenende wurde ein kräftiges Hoch vorausgesagt. — Ein weiterer Grossanlass findet gleich zwei Wochen später statt: das Pilzlertreffen mit unseren Nachbarsektionen Schöffland und Wynental am Sonntag, 13. August beim Waldhaus Unterentfelden. Wir treffen uns bereits um 10 Uhr zu einer kleinen Exkursion und verbringen dann den Nachmittag mit Fachsimpeln, geselligem Beisammensein und allerlei Spielen für gross und klein.

Belp. Unsere ganztägige Herbstexkursion führt uns dieses Jahr nach Wattenwil und anschliessend in die Pilzlerhütte. Zum Ausflug treffen wir uns am Sonntag, 17. September um 7 Uhr auf dem Bahnhofplatz in Belp mit den Privatautos. Eine Suppe wird organisiert. Rucksackverpflegung. Nachmittags Fundbesprechung. Am nächsten Tag ist TK-Abend mit Auswertung der kritischen Funde des Vortages. Mikroskopieren.